



CONCERT

ERFAHRUNG EINEN WERT VERLEIHEN



Lebenslanges
Lernen

LIFELONG LEARNING PROGRAMME
LEONARDO DA VINCI Innovationstransfer
Projektlaufzeit: 01.10.2013 – 31.10.2015
Projektnr.: DE/13/LLP-LDV/TOI/147660

Potentiale besser nutzbar machen

Innovationsprojekt conCert: Damit aus praktischer Erfahrung anerkannte Expertise wird.

Viel praktisches Können in Europa und Deutschland liegt brach und könnte weitaus besser und schneller genutzt werden, wenn es offiziell anerkannt und zertifiziert wäre.

Bislang fehlen allerdings einheitliche und konsensbasierte Strukturen, Instrumente und Wege, welche eine Weiterentwicklung von Erfahrung - also nonformal und informell erworbener Kompetenzen - zur zertifizierten beruflichen Qualifikation ermöglichen.

Diesen Engpass will das von der EU geförderte innovative Bildungsprojekt **conCert** auflösen. Am Beispiel der Fortbildung zum Geprüften Berufspädagogen soll in engster Abstimmung mit allen Beteiligten in Deutschland ein System geschaffen werden, mit dem in Zukunft langjährig in der Praxis erworbene Kompetenzen gefiltert, validiert, ggf. optimiert und dann anerkannt werden können.

Der erzielte Nutzen besteht sowohl in der Freisetzung von erheblichen ungenutzten Potentialen, wie im nachhaltigen und ressourcen-schonenden Einsatz von Mitteln. Für die Gesellschaft wie für den Einzelnen.

Können. Kenntnis. Kompetenzen.

Erfolgreich erprobte Praxis validieren, zertifizieren und anerkennen

conCert ist ein Leonardo da Vinci Innovationstransfer-Projekt im Rahmen der EU Lifelong Learning Programme und hat die Ziele:

- Entwicklung eines Systems für Deutschland zur Validierung von nonformal und informell erworbenen Kompetenzen und Kenntnissen.
- Sichtung und Weiterentwicklung bestehender Erfassungs- und Validierungsinstrumente.
- Prototyping am Beispiel der Fortbildung zum Berufspädagogen als wichtigem Multiplikator für die spätere Breitenwirkung des Projekts. Festlegung eines Kompetenzprofils, das formale Standards abbildet und die besonderen pädagogischen Kompetenzen berücksichtigt.
- Dokumentation von nonformal und informell erworbenen Kompetenzen im Europass (Verknüpfung mit EQR und ECVET).
- Aufbau und Pflege einer engen Beteiligungsstruktur mit Kammern, Verbänden und anderen Stakeholdern.

Am konkreten Berufsbild des Geprüften Berufspädagogen soll eine Beratungsstruktur geschaffen werden, mit deren Hilfe Aspiranten ein Validierungsdossier erstellen können, das relevante nonformale und informell erworbene Kompetenzen erfasst.

Das mit diesem Prototyp geschaffene Beratungs- und Anerkennungsverfahren kann dann auf weitere Referenzberufe ausgedehnt werden.

Kompetenz-Netzwerk für Innovationstransfer

Angelehnt an das erprobte Schweizer Modell der Gleichwertigkeitsbeurteilung (GWB) wird das Projekt unter Federführung des VESBE e.V. von einem europäischen Partnernetzwerk betrieben.



VESBE e.V.
www.vesbe.com
www.vesbe.de



SVEB
www.alice.ch/de/ada



Die Wille gmbH
www.diewille.de



EU WAREHOUSE
www.eu-warehouse.be



Verein der GAB München e.V.
www.gab-muenchen.de

Unterstützt durch: **PERFORM**PARTNER www.performpartner.de



Beteiligen und mitgestalten: Werden Sie Team-Partner

www.concert-eu.com



Hoher Anspruch, enger Zeitrahmen (2015) der EU: Das Projekt conCert kann nur zum Erfolg führen, wenn es auf möglichst breiter Basis steht. Je mehr aktive Beteiligung, desto besser.

conCert braucht Ihre Beteiligung als Akteur und Macher in der beruflichen Bildung. Steigen Sie ein und gestalten Sie mit. Hinweise, Feedback, Kritik, Anregungen: Jeder konstruktive Beitrag zählt!

Mehr Infos unter concert-eu.com

Kontakt | Projektkoordination



VESBE e. V. Verein für Europäische
Sozialarbeit, Bildung und Erziehung e.V.
Schulstraße 38 | 53773 Hennef

Tel. 0049 (0) 2242 901 06 50

Fax 0049 (0) 2242 901 06 79

www.vesbe.com | www.vesbe.de



**Lebenslanges
Lernen**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Hinweis zu Gender-Aspekten:

Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.